

GWÖ Regionalgruppe Konstanz

Web: <http://konstanz.gwoe.net>

E-Mail: konstanz@ecogood.org

Monatstreffen vom 10.10.2017 im Atelier Böhringer

Beginn: 19:05

Anwesend: Frieder, Ulrike, Willi, Dominik, Robert, Andreas, Klaus, Josef, Dieter Kaiser und Helmut; entschuldigt: Ralph und Dorit.

Moderation: Willi

Protokoll: Helmut

Tagesordnung gemäß Einladungsschreiben vom 26.09.2017

TOP 1: Klausurtagung unserer Regionalgruppe

Die Terminfindung per Doodle hat den 26. November 2017 ergeben. Wir wollen um 9 Uhr beginnen und bis ca. 16 Uhr fertig sein. Nach Möglichkeit soll das Treffen in den Räumen des BUND Konstanz im Palmenhaus stattfinden, Karl-Ulrich soll die Verfügbarkeit klären. Die Tagesordnung wird von Frieder und Dorit vorbereitet. Es wird 2 Komplexe und entsprechende Arbeitsgruppen geben: zum einen die Orga-Struktur, zum anderen Inhalte.

TOP 2: Sachstand „OB-Gruppe“

Am 25.10.17 wird das Thema GWÖ stadintern einem Kreis städtischer Unternehmen vorgestellt. Herr Nitz, Referent von OB Burchardt, war beim Bilanzierungstreffen der Stuttgarter Unternehmen anwesend; es ist vorgesehen, die Geschäftsführerin des GWÖ-bilanzierten Unternehmens „Leben + Wohnen“, Frau Bergmann-Dietz zu diesem Termin einzuladen.

Am 06.02.2018 tagt der nächste Wirtschaftsausschuss der Stadt Konstanz. Antje von Dewitz hat ihr Kommen zugesagt und wird als GWÖ-Botschafterin sprechen.

TOP 3: Beiratswahl zum GWÖ-Ba-Wü-Verein

Dorit Binder ist als Beirätin gewählt, Ulrike Hethey steht als Stellvertreterin zur Verfügung. Es wird kontrovers darüber diskutiert, ob ein Doodle, kombiniert mit systemischem Konsensieren ein für Personalentscheidungen geeignetes Mittel ist. Der Doodle war der Zeitnot geschuldet. Zum systemischen Konsensieren bei Personalentscheidungen hat Josef Erfahrungen, die er der Gruppe vorstellen wird (Termin noch offen). Erste Sitzung des Vereins ist am 21.10.2017 in Stuttgart.

TOP 4: Aus den AGs

AG Unternehmen: Die AG findet derzeit bei Uwe Eberhardt statt, der zum nächsten Termin am 25.10. die Bilanz 5.0 vorstellen wird. Robert wird anfragen, ob die Teilnahme auch für Nichtmitglieder der AG möglich ist.

AG Öffentlichkeitsarbeit: Neben der städtischen GWÖ-Initiative gibt es nach Auskunft von Dominik erste Kontakte zu EDEKA-Baur und Miserior.

Es wird auf den Artikel in der Süddeutschen Zeitung vom 05.10. „Das Gemeinwohl als Maßstab“ verwiesen, in dem die GWÖ und Christian Felber vorgestellt werden.

Das Netzwerk BE (Bürgerschaftliches Engagement) hat angefragt, ob wir bei der nächsten Sitzung nicht die GWÖ und unsere Gruppe vorstellen wollen. Die Veranstaltung ist am 15.11. um 19,30 Uhr im Treffpunkt Petershausen. Es wird bei Ralph, Daniel und Dorit angefragt, ob sie die Vorstellung übernehmen wollen.

TOP 5: Input Andreas

Andreas stellt einen Artikel aus der „WELT“ vom 05.10.2017 von Christophe Guilluy vor, der den Aufstieg der Populisten zum Gegenstand hat.

Diskussionsrunde: wie sollen wir von der GWÖ den Wählern populistischer Parteien, bei uns AfD, begegnen und in den gesellschaftlichen Diskurs einbinden. Ein Thema, das unbedingt noch mehr Raum benötigt.

Sonstiges: Am 18.10. gibt es ein GWÖ-Treffen in Mäder bei Bregenz (Vorarlberg) mit verschiedenen Teilnehmern aus Deutschland und Österreich. Wir sind auch eingeladen. Robert wird dazu noch eine Rundmail schicken.

Ende des Treffens um ca. 21.20 Uhr – nächstes Monatstreffen am 07.11. um 19 Uhr im Atelier Böhringer.

H. Heyd